



Peter Turrini

Silvester

Schauspiel, Tragikomödie

1D 3H

UA: 08.01.2011, Stadttheater Klagenfurt

Der Pensionist Leo Waller sucht zum Jahreswechsel die Zweisamkeit. Nachdem er die Operettensängerin Ruth Maria Lippe „storniert“ hat, wird über die Caritas der geistig behinderte Heiminsasse Herbert Stein zwecks Familienanschluss an ihn vermittelt. Die Annäherung der beiden Männer ist zögerlich. Als dann die Operettensängerin doch noch auftaucht und ihr Engagement erfüllen will, verändert sich die Stimmung. Langsam fallen die Fassaden und verschüttete Sehnsüchte treten mit einer längst demolierten Hoffnung auf Erfüllung ans Tageslicht. Peter Turrini hat der Theaterwelt eine traurige Komödie über drei Außenseiter der Gesellschaft geschenkt. Eine Gratwanderung zwischen Verstörung und lebensrettender Heiterkeit. Die Suche nach Nähe und Geborgenheit in einem unartikulierten Leben führt in tiefe Abgründe. Und doch lässt Turrinis Tiefenblick in die Seelenlandschaften einen Lichtstrahl aus der Ferne zu. Berührend, tragisch und komisch. Ein Meisterwerk der Sprachlosigkeit!

Peter Turrini

(* 1944 in St. Margarethen in Kärnten)

„Ich habe gedacht, dieses Schreien in mir wird zur Ruhe kommen, wenn ich es auf die Bühne gebracht habe, aber das ist nicht der Fall, es schreit weiter.“ (Peter Turrini, aus dem Tagebuch)

Peter Turrini wuchs in Maria Saal auf und war von 1963 bis 1971 in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1971 freier Schriftsteller. Mit seinem ersten Stück „Rozznjogd“ (Uraufführung 1971 am Wiener Volkstheater) wurde Turrini schlagartig bekannt. Es wurde von mehr als 150 Bühnen in Europa und außerhalb gespielt. Mit dem Drehbuch zur sechsteiligen Fernsehserie „Alpensaga“ schrieb er gemeinsam mit Wilhelm Pevny Fernsehgeschichte. Turrinis Werke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt, seine Stücke werden weltweit gespielt.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Gerhart-Hauptmann-Preis 1981
- Literaturpreis des Landes Steiermark 1999
- Goldene Romy 2001



-
- Würth-Preis für Europäische Literatur 2008
 - Johann-Nestroy-Ring 2008 der Stadt Bad Ischl
 - Ehrendoktor der Universität Klagenfurt 2010
 - Nestroy-Theaterpreis 2011 (Kategorie: Lebenswerk)
 - Vinzenz-Rizzi-Preis 2014
 - Kulturpreis des Landes Kärnten 2017
 - Axel-Corti-Preis 2023